Gersdorfer Gemeindeblatt'l

Ausgabe 9
Winter 2009

An einen Haushalt
Amtliche Mitteilung
zugestellt durch post.at

Nachrichten aus der Gemeinde Gersdorf an der Feistritz

Gersdorf 2009

Inhalt:

Gemeinderatsbeschlüsse 4
Haushaltsvoranschlag 6
Goldenes Ehrenzeichen.....9
Dorferneuerung Hartensd..10
Straßensanierung.....14
Brückenbauer 16
ÖWGES - Wohnungen 17
Hochwasserschutz 18
Kanalprojekt 19
Bioenergie Gersdorf 20
WWasserversorgung.....21
Kindergarten.....22
Schule 25
Christine Köstinger 26
Kapellenfest 27
Dorffest 28
Parkfest der FF Gersdorf ...29
Tipp vom Rechtsanwalt 30
Altspeiseöl 30
Christoph Lederer.....31
Dominik Hager.....31
Andrea Wurzer 33
Kinderfischen.....33
Eisschützen feiern 34
Kickboxerfolg 36
Loidl Staatsmeister 36
Reisepässe.....40
Standesbewegungen.....41
Jubilare.....42
Informationen.....48

Impressum:

Herausgeber:
Gemeinde Gersdorf a.d. Feistritz
A-8212 Gersdorf 78
Tel.: 0 31 13 / 24 10 - 0
Fax: 0 31 13 / 24 10 - 4
gemeinde@gersdorf.at
Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Ing. Erich Prem
erich.prem@gersdorf.at
Layoutgestaltung:
Ing. Peter Pöschl
peterpoeschl@aon.at
Fotos:
Susanne Posch
susanne.posch@weiz.cc
Druckerei:
Impuls-Druck
Sinabelkirchen

FF-Gersdorf bringt Friedenslicht!

Am Heiligen Abend können alle Gemeindebürger/Innen, ab 8.00 Uhr in der Früh, beim Rüsthaus und bei der Kapelle in Gersdorf, bei den Kapellen in Gersdorfberg und Gschmaier (Lichtenegg) und beim Gemeinschaftshaus in Hartensdorf, das Friedenslicht aus der Geburtsgrotte in Bethlehem abholen.

Gersdorfer Gemeindeblatt'l auch auf unserer Homepage: http://www.gersdorf.at

Liebe Gemeindebürgerinnen! Liebe Gemeindebürger!

Leider ist unser Land von der weltweiten Finanzkrise nicht verschont geblieben. Die Auswirkungen sind bis ins kleinste Dorf und zunehmend auch in unserer Gemeinde spürbar. Die Sorge um den Arbeitsplatz und damit um die Existenzgrundlage nimmt dramatisch zu, in den größeren Betrieben wird Kurzarbeit eingeführt, was eine Kürzung der Löhne und Gehälter bedeutet. Es wird deshalb weniger ausgegeben und weniger investiert, dadurch dreht sich die Spirale rasch nach unten. Der Bund, die Länder und die Gemeinden sind finanziell unter Druck geraten. Es gibt aber keinen Grund den Kopf hängen zu lassen, es wird jedoch notwendig sein, enger zusammen zu rücken um das Erreichte zu erhalten und Neues umsetzen zu können.

Die Ertragsanteile des Bundes (Haupteinnahmequelle der Gemeinden) sind in unserer Gemeinde innerhalb eines Jahres um rund € 90.000,-- zurückgegangen, parallel dazu haben sich die Ausgaben im Sozialbereich in den letzten fünf Jahren mehr als verdoppelt und liegen für 2010 bereits weit über € 200.000,--. Einerseits klafft die Einnahmen/Ausgabenschere in der Gemeinde immer weiter auseinander und andererseits werden Bund und Land in Zukunft selbst nicht mehr in der Lage sein, die Gemeinden mit großartigen Fördergeldern zu unterstützen.

Ich bin daher sehr froh, dass wir in letzten Jahren viele wichtige Projekte und Maßnahmen mit großzügiger Unterstützung des Landes Steiermark durch unseren zuständigen Gemeindereferenten LHStv. Hermann Schützenhöfer, in unserer Gemeinde umsetzen konnten. Die Förderungen werden in Zukunft wahrscheinlich nicht mehr in diesem Maße fließen können.

Erfreulicherweise ist es auch

heuer gelungen, notwendige und finanzierbare Projekte in der Gemeinde zu realisieren. Das Hartensdorfer Dorferneuerungsprojekt konnte nach dreijähriger Bauzeit mit einer schönen Eröffnungsfeier im September zum Abschluss gebracht werden. Hiezu darf ich den Bewohnern von Hartensdorf recht herzlich gratulieren und mich namens der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Für die Erhaltung und Sanierung des großen gemeindeeigenen Wegenetzes wurde heuer viel getan. In Gschmaier wurde gemeinsam mit der Wegebauabteilung des Landes, der Wegabschnitt vom Buschenschank Burger bis zum Gschmaierbach asphaltiert und die alte Gschmaierbachbrücke neu ausgebaut. Somit konnte die wichtige Querverbindung von Gschmaier nach Großsteinbach heuer fertig gestellt werden. Der Verbindungsweg von der Gschmairerstraße nach Gersdorfberg wurde komfortabel ausgebaut und neu asphaltiert. Die Schäden vom Kanalbau im Bereich „Holzgasse/ Ziegelberg“ wurden beseitigt und eine neue Asphaltschicht aufgetragen (Firmenhaftung).

Der Bau- und Reparaturzug war heuer vermehrt in der eigenen Gemeinde im Einsatz, um wichtige Gemeindestraßen kostengünstig zu sanieren. Die Gschmairerstraße musste im Bereich Pichler – Harrer – Heiling komplett saniert werden. Der Zechnerweg wurde mit einer neuen Spritzdecke versehen und die Gemeindestraße im Bereich Klampfl - Freismuth ausgebessert. Durch gute Verhandlungen im Zusammenhang mit der 380 KV Leitung, konnte der Lahnweg zwischen Gersdorf und Hartensdorf auf Kosten der Verbund AG saniert und von unserem Bautrupp asphaltiert werden. Der neue Mitarbeiter Hannes Wilfling hat sich bereits gut eingearbeitet und seine Fähigkeiten mehrfach unter Beweis gestellt. Ich darf mich an dieser Stelle für die erbrachten Leistungen bei unseren Mitarbeitern im Außendienst, aber auch bei allen Bediensteten der Gemeinde und beim Gemeinderat für ihren Einsatz und die gute Zusammenarbeit bedanken.

Bedanken möchte ich mich aber auch bei all jenen, die sich im abgelaufenen Jahr ehrenamtlich und unentgeltlich zum Wohle der Gemeinde eingebracht haben.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest möchte ich Ihnen geschätzte Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen einige ruhige Stunden und Tage im Kreise eurer Familien wünschen. Für das kommende Jahr 2010 alles erdenklich Gute, viel Gesundheit und Erfolg.

Ihr Bürgermeister:

Für Sie (fast) immer erreichbar:
0676/86663846
erich.prem@gersdorf.at

Gemeinderatsbeschlüsse im Jahr 2009

Beschlüsse in der Sitzung vom 11.2.2009

1. Photovoltaik - Anpassung der Gemeindeförderung:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Photovoltaikanlagen mit € 1.000,-- je Objekt zu fördern.

2. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Aufnahme eines(er) Mitarbeiters(in) für den Bautrupp als Saisonarbeitsplatz (Zeitraum April bis November). Der Dienstposten wird öffentlich ausgeschrieben.

3. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Aufnahme eines(er) neuen Mitarbeiters(in) in der Gemeindeverwaltung (Buchhaltung, Finanz- und Rechnungswesen). Die Dienststelle wird öffentlich ausgeschrieben.

4. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Einrichtung eines neuen Arbeitsplatzes im Obergeschoß des Gemeindeamtes bzw. die Neuausstattung der EDV-Anlagen.

5. Vom Gemeinderat wird der Inbetriebnahme unserer neuen Homepage www.gersdorf.at einstimmig zugestimmt.

Beschlüsse in der Sitzung vom 26.3.2009

1. Der Rechnungsabschluss für das Kalenderjahr 2008 wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen und dem Gemeindevorstand einstimmig die Entlastung erteilt.

Der Rechnungsabschluss wird lt. § 131 Stmk. Volksrechtegesetz für dringlich erklärt.

2. Zur besseren Bewältigung des Winterdienstes für unser großes Straßennetz beschließt der Gemeinderat einstimmig, den Ankauf von zwei Streugeräten der Marke Kahlbacher/Straßmayer, lt. Anbot der Fa. Landring Weiz in der Höhe von € 43.000,-- zuzüglich 20% MWSt.

3. Herr Johannes Wilfling, 8212 Gersdorf 74, Maurer, wird auf Antrag des Bürgermeisters vom Gemeinderat einstimmig mit 1.4.2009 als neuer Gemeindearbeiter (Ersatz für Werner Zeller) eingestellt.

4. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, alle Bediensteten der Gemeinde mit einem Dienstvertrag auszustatten. Die Einstufung erfolgt gemäß dem Stmk. Gemeindevertragsbedienstetengesetz.

5. Der Gemeinderat beschließt einstimmig für den ausgeschriebenen Dienstposten in der Gemeindeverwaltung (Einstufung in der Entlohnungsgruppe „C"), die Ergänzung des Dienstpostenplanes der Gemeinde Gersdorf.

6. Aufgrund des Bestbieter-Anbotes, wird der Auftrag zur Ausführung und Lieferung der neuen Büroeinrichtung im Obergeschoss des Gemeindeamtes vom Gemeinderat einstimmig, an die Fa. Hermann Deutscher, Hart, 8212 Pischelsdorf, zum Anbotspreis von € 5.820,-- inkl. MWSt. vergeben.

Beschlüsse in der Sitzung vom 18.6.2009

1. Beim Bauland „Am Sonnengrund" wird das Grundstück Nr. 2443/6, KG 68117 Hartensdorf, im Ausmaß von 745 m², vom Gemeinderat einstimmig an Herrn Andreas OMAHNA, 8212 Gersdorf 108/6, zwecks Errichtung eines Einfamilienhauses, zum Kaufpreis von € 17,-- je m², veräußert.

2. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, Frau Sylvia Mahrer, 8212 Gersdorf 28a, als neue Bedienstete in der Gemeindeverwaltung, beginnend mit 01.08.2009 aufzunehmen und ihr Dienst-

verhältnis (100%) nach einer einmonatigen Probezeit in ein unbefristetes Dienstverhältnis umzuwandeln. Frau Sylvia Mahrer wird in die Dienstklasse „C“ nach dem Steiermärkischen Gemeindevertragsbedienstetengesetz eingestuft.

3. Gemäß § 16 Abs. 3 Passgesetz in der Fassung der Novelle Bundesgesetzblatt I Nr. 6/2009, kann die Bezirksverwaltungsbehörde mit Zustimmung einer Gemeinde ihres Sprengels durch Verordnung bestimmen, das Anträge auf Ausstellung, Erweiterung des Geltungsbereiches und der Änderung eines gewöhnlichen Reisepasses beim Bürgermeister eingebracht werden können.

Der Bürgermeister hat den Antrag sowie Papillarlinienabdrücke (elekronische Fingerabdrücke) an die Behörde weiterzuleiten. Er ist in solchen Fällen darüber hinaus dazu ermächtigt, sich die Identität des Passwerbers nachweisen zu lassen, Papillarlinienabdrücke abzunehmen, bisher im Besitz des Passwerbers befindliche Reisepässe gegebenenfalls zu entwerten sowie die Erledigung durch Ausfolgung zuzustellen. Eine Ermächtigung durch die Bezirksverwaltungsbehörde kann nur mit Zustimmung der Gemeinde erfolgen. Die Zustimmung der Gemeinde kann entsprechend der Gemeindeordnung nur durch den Gemeinderat erfolgen.

Vom Gemeinderat wird die Ermächtigung des Bürgermeisters durch die Bezirksverwaltungsbehörde gem. § 16 Abs. 3 Passgesetz, einstimmig genehmigt.

4. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Vergabe zur Lieferung und zum Einbau der neuen Fenster in der Volksschule Gersdorf, an die Bestbieter- Firma Polybau Pischelsdorf, zur Anbotssumme von € 14.620,-- (inkl. 20% MWSt).

5. Die Installation eines neuen Computernetzwerkes für das Gemeindeamt wird vom Gemeinderat einstimmig an die Fa. ML-Informatik Lipphart, Sinabelkirchen, zum Anschaffungspreis von ca. € 5.500,-- zuzüglich 20% MWSt., vergeben.

6. Der Gemeinderat beschliesst mit 11:2 Stimmen (Gegenstimmen GK Hafner, GR Cibosch) die Kostenbeteiligung der Gemeinde in der Höhe von ca. € 5.000,-- bis € 6.000,-- bei der Schließung bzw. der Adaptierung von drei artesischen Brunnen in der Gemeinde.

7. Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Ausbau bzw. die Sanierung des wichtigen Verbindungsweges zwischen der Gschmairerstraße und der Gersdorfbergstraße, wobei 50% der Gesamtkosten der Wegsanierung von der FA 18D, Amt der Stmk. Landesregierung übernommen werden.

8. Der Gemeinderat beschließt mit 13:1 Stimmen (Gegenstimme GR Anton Radl) die Schiessanlage des Jagdschutzvereines, Zweigstelle Weiz, „Schiessstätte Untergreith“ mit einmalig € 2,-- je EW zu unterstützen, da die Schiessanlage auch für unsere Jägerschaft aufgrund der neuen Gesetzeslage dringend benötigt wird.

9. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Entschließungsantrag der FPÖ-Fraktion hinsichtlich Lehrlingsoffensive in der Gemeinde zuzustimmen.

Im Bereich der Verwaltung, des Bauhofes und sonstiger gemeindeeigener Betriebe, sollen nach Möglichkeit Lehrlingsarbeitsplätze ausgewiesen werden und sobald als möglich, diese Arbeitsplätze auch besetzt werden.

Beschlüsse in der Sitzung vom 24.9.2009

1. Beim Bauland „Zum Teichblick“ wird das Grundstück Nr. 1009/11, KG 68110 Gersdorf, im Ausmaß von 726 m², vom Gemeinderat einstimmig an Herrn Michael SALLEGGER, Harl 99, 8162 Puch/Weiz, zwecks Errichtung eines Einfamilienhauses, zum Kaufpreis von € 17,-- je m², veräußert.

2. Der Gemeinderat verordnet einstimmig, am Park & Ride Parkplatz der Gemeinde im Bereich der Fa. Egger-Glas, einen Behindertenparkplatz einzurichten und entsprechend zu kennzeichnen.

3. Gemäß den Statuten ist der Gemeinderat der Gesellschafter

Beschlüsse in der Sitzung vom 24.9.2009 (Fortsetzung)

der Gemeinde Gersdorf a. d. F. Orts- und Infrastrukturentwicklungs-KEG mit dem Sitz in 8212 Gersdorf 78. Aufgrund einer Gesetzesänderung ist es erforderlich, den Firmenwortlaut von Gemeinde Gersdorf a. d. F. Orts- und Infrastrukturentwicklungs- KEG auf Gemeinde Gersdorf a. d. F. Orts- und Infrastrukturentwicklungs-KG zu ändern. Dies wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

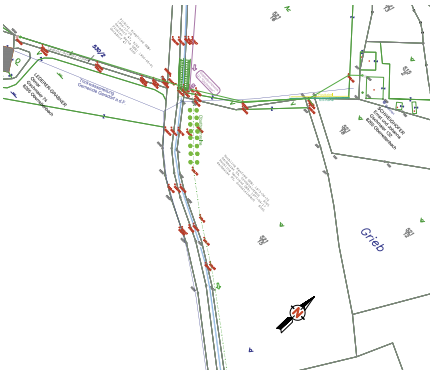
4. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Installation von Heizkörpern in der alten Schule Gschmaier, da die vermieteten

Räume des Shang Shung Institutes beheizt werden müssen.

Da die Errichtung einer gemeinschaftlichen Biomasse-Heizanlage für den Bereich Alten Schule Gschmaier, mit Schulgebäude, Kapelle und weiteren fünf privaten Objekten geplant ist, werden von der Gemeinde nur die Kosten für die Heizkörper und das Edelstahlrauchfangrohr übernommen, Heizkessel und Heiztank werden vom Mieter getragen.

Falls die Bundesförderung für die gemeinschaftliche Heizanlage in Anspruch genommen werden kann, soll mit den Bauarbeiten wenn möglich noch im Frühjahr begonnen werden.

5. Der Gemeinderat vergibt die Planung der Abwasserentsorgung des Randgebietes in Obergschmaier, für die Objekte Wurzer, König, Fischerhütte, Inzinger, Lederer, Schweighofer, Ackerl und Reisenhofer,an das Planungsbüro Ing. Claus EGGER, Mooskirchen, zur Anbotssumme von € 9.486,--, einstimmig.



6. Nach eingehender Diskussion und aufgrund der zahlreichen Einpendler aus unserer Gemeinde, beschließt der Gemeinderat einstimmig,einen Entschließungsantrag gegen die geplante „Umweltzone Graz“, da nach einhelliger Meinung das Einführen von halbherzigen Zonen, kaum etwas bringt und nur der Wirtschaft schadet.

Haushaltsvoranschlag 2010

Ordentlicher Haushalt mit Einnahmen in der Höhe von	€ 1.533.200,--
Ordentlicher Haushalt mit Ausgaben in der Höhe von	€ 1.576.600,--
Abgang	€ 43.100,--
Außerordentlicher Haushalt	
mit Einnahmen	€ 80.000,--
mit Ausgaben	€ 260.000,--
Abgang (wird zum Teil durch Bedarfzuweisungen des Landes abgedeckt)	€ 180.000,--

Allgem. Verwaltung		
Einnahmen:	€ 24.800,--	Verwaltungsleistungen, Mieterträge
Ausgaben:	€ 245.300,--	Gemeindeorgane, Gemeindeamt, Standesamt, Staatsbürgerschaft, Löhne/Gehälter, Verwaltung
Öffentliche Ordnung, Sicherheit		
Ausgaben:	€ 19.900,--	FF Gersdorf Betriebskosten, Ausstattung
	€ 36.400,--	Rückzahlung Darlehen Rüsthaus - KEG
Einnahmen:	€ 4.600,--	Anteil Feuerwehr Gersdorf a. d. F.
	€ 700,--	Verbandsbeitrag Oberrettenbach

Haushaltsvoranschlag 2010 (Fortsetzung)

Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft			
Ausgaben:	€	120.500,--	Gesamtaufwand für alle Schulen, VS u. HS Ilz, VS Nestelbach, HS Pischelsdorf, Poly Pischelsdorf, Poly Fürstenfeld, VS Gersdorf (€ 41.700,--)
Kindergarten (26 Kinder)			
Einnahmen:	€	46.700,--	Personalbeitrag u. Ersatz f. Elternbeiträge
Ausgaben:	€	120.600,--	Kindergartenbetrieb, Instandhaltung
Sportförderung			
Ausgaben:	€	4.800,--	Sportförderung
Kunst und Kultur			
Ausgaben:	€	12.800,--	Musikschulen
	€	10.000,--	Sanierung Kapelle Lichtenegg
	€	2.000,--	Instandhaltung Bildstöcke
Soziale Wohlfahrt			
Ausgaben:	€	212.600,--	Sozialhilfeumlage (€ 190.100,--), Altenhilfe, Hauskrankenpflege, Tagesmütter, Geburtenzuschuss
Gesundheit			
Ausgaben:	€	17.500,--	Tierkörperentsorgung, Falltiere
Einnahmen:	€	7.500,--	Kostenersatz Falltiere
Ausgaben:	€	10.000,--	Förderung Bioheizungen, Sonnenkollektoren etc.
Ausgaben:	€	8.600,--	Rotes Kreuz
Straßen-Wasserbau und Verkehr			
Gemeindestraßen und Gemeindewege			
Erhaltung			
Ausgaben:	€	50.000,--	Instandhaltung von Gemeindestraßen (zusätzliche Mittel im AOH vorgesehen)
	€	55.900,--	Rückzahlung u. Zinsen Darlehen, Altlasten
Schutzwasserbau			
Ausgaben:	€	7.000,--	Erhaltung Feistritz u. Bäche
Wirtschaftsförderung			
Ausgaben:	€	23.200,--	Hofzufahrten, Besamungszuschüsse, Tourismusverband, Wirtschaftsförderung
Einnahmen:	€	2.000,--	Tourismusbeiträge
Winterdienst			
Ausgaben:	€	29.900,--	Schneeräumung und Straßenstreuung
Straßenbeleuchtung			
Ausgaben:	€	12.700,--	Strom, Instandhaltung und Erneuerung der Ortsbeleuchtungen

Haushaltsvoranschlag 2010 (Fortsetzung)

Freibad

Ausgaben:	€	19.800,--	Badebetrieb bzw. Instandhaltung Freibad
Einnahmen:	€	5.400,--	Eintrittserlöse, Mieteinnahmen

Wirtschaftsbetrieb

Einnahmen:	€	217.600,--	Arbeits- und Betriebserlöse, Maschineneinsätze
Ausgaben:	€	236.700,--	Betriebskosten, Löhne, Instandhaltung Tilgung Darlehen Bauhof (KEG)

Grundbesitz

Einnahmen:	€	24.000,--	Grundstückserlöse Bauland
Ausgaben:	€	23.700,--	Rückzahlung Darlehen Grundkauf für Sonnengrund/Teichblick

Öffentliche Wasserversorgungsanlage

Einnahmen:	€	76.900,--	Wassergebühr, Zählermiete, Anschlussgebühren
Ausgaben:	€	76.900,--	Betriebskosten, Darlehen, Instandhaltung, Verbandsbeitrag

Öffentliche Abwasserbeseitigung

Einnahmen:	€	97.700,--	Benützungsgebühren und Anschlusskosten
Ausgaben:	€	113.100,--	Betriebskosten und Darlehen, Verbandsbeitrag

Öffentliche Müllabfuhr

Einnahmen:	€	43.100,--	Müllabfuhrgebühren, Kostenersätze
Ausgaben:	€	45.200,--	Abfuhr- und Deponiekosten, Altlastenbeitrag, Sondermüll- und Sperrmüllabfuhr, Verbandsbeitrag

Wohn- und Geschäftsgebäude

Einnahmen:	€	5.400,--	Mieteinnahmen
Ausgaben:	€	3.200,--	Instandhaltung Wohngebäude

Steuereinnahmen

	€	12.200,--	Grundsteuer A - Landwirtschaft
	€	17.500,--	Grundsteuer B - Einfamilienhäuser und Betriebe
	€	210.000,--	Kommunalsteuer
	€	6.000,--	Bauabgabe
	€	500,--	Hundeabgabe
	€	2.100,--	Verwaltungsabgaben
	€	687.000,--	Ertragsanteile vom Bund
	€	3.900,--	§ 21 FAG - Zuweisung vom Land
Ausgaben:	€	42.300,--	Landesumlage
	€	25.000,--	Überschuss für außerordentlichen Haushalt

Steueraufkommen Finanzkraft 2009: € 1.063.025,77 - Kopfquote € 864,25

GOLDENES EHRENZEICHEN DES LANDES STEIERMARK

für Bürgermeister a.D. Engelbert STREMPFL

Landeshauptmann-Stellvertreter Hermann SCHÜTZENHÖFER gratulierte gemeinsam mit dem Gemeindvorstand zur Verleihung des Goldenen Ehrenzeichens in Graz.

Aus den Händen von Landeshauptmann Mag. Franz VOVES erhielt heuer unser langjähriger Bürgermeister Engelbert STREMPFL, das goldene Ehrenzeichen des Landes Steiermark. Im Namen der ganzen Gemeindebevölkerung dürfen wir zur hohen Auszeichnung recht herzlich gratulieren und bedanken uns für die besonderen Leistungen und Verdienste zum Wohle der Bevölkerung der Gemeinde Gersdorf in seiner insgesamt 42- jährige Dienstzeit für die Gemeinde.

Sylvia MAHRER angelobt

Unsere neue Mitarbeiterin in der Gemeindeverwaltung Sylvia Mahrer hat sich schon gut in ihr neues Aufgabengebiet eingearbeitet. Freundlich und korrekt im Parteienverkehr, einsatzfreudig und bestens qualifiziert erledigt sie die ihr übertragenen Aufgaben. Um die Gemeindebürger/Innen besser kennen zu lernen, ist sie derzeit mit der selbstständigen Ablesung und Abrechnung der Wasserzähler im Gemeindegebiet unterwegs. Nachdem Sylvia Mahrer ihre Probezeit absolviert hat und alle Anstellungserfordernisse erfüllt, wurde sie vom Bürgermeister angelobt und in ein öffentlich – rechtliches Dienstverhältnis übernommen.

DORFERNEUERUNG ABGESCHLOSSEN

-Hartensdorf hat Grund zum Feiern-

Die Ortschaft Hartensdorf besteht aus einem geschlossenen Ortsgebiet mit rund 35 Häusern, die hauptsächlich links und rechts der Gemeindestraße angeordnet sind. Das Verkehrsaufkommen hat hier in den letzten Jahren stark zugenommen, da diese Gemeindestraße eine beliebte Abkürzung zwischen der B54 – Wechselbundesstraße und Gersdorf sowie dem mittleren Feistritztal darstellt. Es ist bereits zu gefährlichen Situationen mit Kindern im Straßenverkehr gekommen, die Bewohner fühlten sich nicht mehr sicher.

In Hartensdorf wurden, abgesehen von der Grundzusammenlegung in den neunziger Jahren, von Seiten der Gemeinde kaum Maßnahmen gesetzt. Das gesamte Ortsbild war leider nicht mehr sehr ansehnlich. Ausgehend von der dringend notwendigen Verbesserung der Verkehrssicherheit, wurden daher auch andere erforderliche Maßnahmen eingeplant. Im Herbst 2006 wurde mit der Umsetzung begonnen, im heurigen Sommer wurde das Dorferneuerungsprojekt fertig gestellt.

Folgende Maßnahmen wurden umgesetzt: Unterirdischer **Regenwasserkanal** zur Ableitung der Dach – und Oberflächenwässer, einseitiger **Gehsteig** auf die gesamte Länge des Ortsgebietes, **Straßenverbreiterung**, **Fahrbahnteiler** (Tempobremse), **Verkehrsinseln**, neue **Ortsbeleuchtung** auf die gesamte Länge, Verkabelung des Stromnetzes (Wegfall der Strom-

Neben zahlreichen Gästen aus Nah und Fern, nahmen auch zwölf Bürgermeister aus den Nachbargemeinden bei den Eröffungsfeierlichkeiten in Hartensdorf teil.

LHStv. Hermann Schützenhöfer und der Bürgermeister übergeben die neuen Anlagen an die Dorfgemeinschaft und überreichen symbolisch einen kunstvoll gefertigten Schlüssel an Obmann GR Hans Huber

masten und Dachständer), Posthaltestelle mit **Wartehäuschen**, neuer geordneter **Müllstandplatz** für den Ort, **Bepflanzungen** und **Begrünungen**, sowie ein **Gemeinschaftshaus** - (öffentlicher Raum) für die Dorfgemeinschaft, für Jugend, Senioren, div. Veranstaltungen, Maiandacht, Nähkurse, Besprechungen etc.

Die gesamten Baukosten belaufen sich auf rund **€ 600.000,--.** Unter Ausschöpfung aller Fördermöglichkeiten und aufgrund der guten Beziehungen zu unserem Gemeindereferenten LHStv. Hermann Schützenhöfer, konnten rund **€ 450.000,--** an Unterstützung vom Land Steiermark, vom Bund und aus Mittel der Europäischen Union (EFRE – Mittel zur ländlichen Entwicklung aus dem Ressort LR Seitinger) für die Gemeinde vereinnahmt werden. Bei einem Fördersatz von 75% ist der Kostenanteil der Gemeinde in Höhe von **€ 150.000,--** hier gut eingesetzt und leicht vertretbar. Leider wird es derartige Unterstützungen in Zukunft nicht mehr geben.

Durch die abgeschlossene Dorferneuerung wurde für die Bewohner von Hartensdorf ein Generationenprojekt umgesetzt, das den Ort wieder lebenswerter, attraktiver macht und hoffentlich die Abwanderung der Jugend künftig verhindert.

Eröffnungsfeierlichkeiten

Martina Strempfl, Hildegard Stumpf, Alfred Wilfling, Hans Saurer und Walter Flucher beim Interview mit dem Bürgermeister.

Ein Festtag für Hartensdorf und für die ganze Gemeinde war die feierliche Eröffnung des Dorferneuerungsprojektes am Sonntag, 13. Sept. 2009.

Die neuen Anlagen mit Gemeinschaftshaus, Gehsteigen, Verkehrsinseln, Regenwasserkanal, Ortsbeleuchtung, Bushaltestelle, Bepflanzungen und neu renoviertem Bildstock wurden in Anwesenheit von zahlreichen Ehrengästen, an der Spitze mit Landeshauptmann-Stv. Hermann SCHÜTZENHÖFER, in würdevollem Rahmen feierlich übergeben.

Festablauf: Nach Begrüßung, Baubericht und Dankesworten durch den Bürgermeister, beantworteten Betroffene und Beteiligte in einem Interview, Fragen zum Dorferneuerungsprojekt aus ihrer Sicht. Viel

Applaus gab es im Anschluss für Kulmland-Geschäftsführer Walter Flucher und Schauspieler Werner Haindl für ihre glänzend vorgetragenen Anekdoten und Gedichte.

LHStv. Schützenhöfer gratulierte bei seiner sehr interessanten und amüsanten Festansprache zum gelungenen Projekt. Danach überreichte er gemeinsam mit Bgm. Erich Prem, den von der Schmiede Bernhard Gölles kunstvoll gefertigten Schlüssel an den Obmann der Dorfgemeinschaft GR Hans Huber. Nach der Segnung der Anlagen durch Pfarrer Mag. Franz Ranegger fand mit der Steirischen Landeshymne durch die Marktmusikkapelle Pischelsdorf der offizielle Festakt seinen Abschluss. Eine reife Leistung bot danach wieder Hermann Bauer mit seinem eingespielten Team, dem es innerhalb kürzester Zeit gelang, alle Festgäste mit seinen köstlichen Speisen zufrieden zu stellen. Die Darbietungen der Pischelsdorfer Schuhplattlergruppe wurden vom Publikum mit Begeisterung aufgenommen. Am Nachmittag wurde der von Gerhard Schalk wunderschön gestaltete Bildstock am Orteingang gesegnet.

Der am späteren Nachmittag einsetzende Regen hielt die anwesenden Gäste im Festzelt nicht mehr davon ab, die guten Weine aus der Gemeinde zu genießen und sich in angenehmer Gesellschaft köstlich zu unterhalten. Erst weit nach Mitternacht ging der Festtag in Hartensdorf zu Ende. Ein großes Lob gilt den Hartensdorfer/Innen mit Hans Saurer an der Spitze, für ihren großartigen Einsatz und für die tolle Organisation der Eröffnungsfeier.

BILDSTOCKSEGNUNG

Nach wochenlanger aufopfernder Arbeit hat der freischaffende Künstler Gerhard SCHALK aus Prebensdorf den Bildstock in Hartensdorf restauriert und künstlerisch neu gestaltet.

Das gelungene Werk wurde im Zuge der Eröffnung des Dorferneuerungsprojektes am 13. September dieses Jahres von Geistl. Rat Mag. Franz RANEGGER feierlich gesegnet.

Straßensanierung- und Erhaltung

Unser Gemeindestraßennetz mit rund 80 Kilometer Länge, muss laufend saniert und Instand gehalten werden. Um die (noch) günstigen Fördermöglichkeiten optimal zu nutzen, wurde im heurigen Jahr besonders viel für die Erhaltung und die Erneuerung unserer Gemeindestraßen getan.

Das Hauptaugenmerk lag dabei auf den Straßen in Gschmaier. Der Programmweg vom Buschenschank Burger bis zum Gschmaierbach wurde fertig gestellt und rechtzeitig vor der Apfelernte neu asphaltiert.

Grundbau beim Verbindungsweg zwischen Gschmairerstraße und Gersdorfbergstraße

Der Verbindungsweg zwischen der Gschmairerstraße und der Gersdorfbergstraße wurde von Grund auf saniert und mit einer neuen Asphaltdecke versehen. Die Straße wurde verbreitert, ein entsprechender Schotterkörper eingebaut, asphaltiert und mit Banketten ausgestattet. Zusätzlich wurden durchgehende Querentwässerungen und Längsdrainagen installiert um den Straßenkörper ganzjährig trocken zu halten und so die Lebensdauer der Straße zu erhöhen.

Die Bankette beim Verbindungsweg wurden sofort nach den Asphaltierungsarbeiten von der Firma Marko aus Naas bei Weiz hergestellt.

MARKO

Die Gschmairerstraße ist eine unserer meist befahrenen Straßen in der Gemeinde und muss daher auch in einem ordnungsgemäßen Zustand gehalten werden. Durch Setzungen und Rutschungen in den Bereichen „Fritz, Pilz, Seifried, Heiling/Wagner sowie Harrer/Pichler“ und durch die Kanalarbeiten im Waldbereich vor dem Anwesen Raminger, ist die Straße in einen teilweise sehr schlechten Zustand gekommen.

Fräsarbeiten an der Gschmairerstraße im Bereich Wurzer/Ing. Heiling

Längsdrainagen, Querentwässerungen und Abflussmulden wie hier in den Bereichen Pichler/Harrer, bzw. Wurzer/Heiling sind wichtige Voraussetzungen für eine geordnete Oberflächenentwässerung und erhöhen die Lebensdauer einer Straße.

Der 1,7 km lange Lahnweg zwischen Hartensdorf und Gersdorf wurde vom eigenen Bau- und Reparaturzug mit einer Spritzdecke versehen. Die Kosten hierfür wurden dem Verbund auferlegt.

Die Asphaltierungsarbeiten mit Fertiger wurden heuer von der Bestbieterfirma Held & Francke ausgeführt. Der mit der Firma verhandelte Tonnenpreis war äußerst günstig.

BRÜCKENBAUER ZU GSCHMAIER

…….. einst

(von links nach rechts) Alois STREMPFL, Johann FLADERER, ein Vorarbeiter, Bgm. Josef SCHAFLER, Gottfried SCHMID, Gemeindearbeiter Hermann GAUSTER, Josef ORTHOFER, Johann GRUBER

Die Schmidbrücke in Gschmaier ist in die Jahre gekommen und hat den heutigen Anforderungen des Straßenverkehrs, mit Sattelschleppern und großen landwirtschaftlichen Maschinen, bei weitem nicht mehr entsprochen. In Zusammenarbeit mit dem Land Steiermark (Fachabteilung 18D) wurde heuer im Zuge des Straßenausbaues auch diese Brücke neu errichtet. Die Schmidbrücke wurde von der Gemeinde bereits einmal in den siebziger Jahren gebaut. Die Gschmairer Bevölkerung hat seinerzeit tatkräftig mitgeholfen, da Robotleistungen damals noch auf der Tagesordnung standen. Die seinerzeitigen Bauverantwortlichen mit Bgm. Josef Schafler sind auf den historischen Fotos vom zeitgleichen Bau der „Radlbrücke“ ersichtlich.

Die neue Schmidbrücke am Gschmaierbach, mit einer lichten Durchfahrtsbreite von 6,5 Meter, konnte heuer nach kurzer Bauzeit wieder eröffnet und für den Verkehr frei gegeben werden. Bei einer, von Familie Schmid bestens organisierten, kleinen Grillfeier mit den Bauverantwortlichen und den angrenzenden Grundeigentümern, wurde die neue Brücke gebührend in Betrieb genommen.

……. und jetzt

Neue ÖWGES - Wohnungen bezogen

In nur acht Monaten Bauzeit wurden 6 qualitativ hochwertige Wohneinheiten geschaffen, vier Maisonetten (90 m²) mit vier Zimmern sowie zwei Wohnungen (60 m²) mit zwei Zimmern. Die hellen, ruhigen Wohnungen sind mit Keller, Terrasse, Balkon und Vorgarten sowie ausreichenden Parkflächen ausgestattet und sind an das Fernwärmenetz der Bioenergie Gersdorf angeschlossen. Im Rahmen einer kleinen Feier wurden noch rechtzeitig vor Weihnachten fünf der sechs Mietkaufwohnungen übergeben.

Die glücklichen Bewohner der neuen Häuser Gersdorf 134 und 134a mit den Vertretern der Wohnbaugenossenschaft und der Gemeinde bei der Eröffnungsfeier.

ÖWGES Chef Dir. Königsberger, der Bürgermeister und LAbg. Erwin Gruber übergeben die Wohnungsschlüssel.

Eine 90 m² Wohnung ist derzeit noch zu haben. Interessenten können sich für einen Besichtigungstermin bei der Gemeinde oder direkt bei der ÖWG – Wohnbau melden.

Bei der Schlüsselübergabefeier am 09.12.2009 konnte Bürgermeister E. Prem neben den glücklichen neuen Bewohnern auch Herrn Landtagsabgeordneten Bgm. Erwin Gruber, den Geschäftsführer der Wohnbaugesellschaft ÖWGES, Herrn Dir. Gerhard Königsberger und Hauptpfarrer Mag. Franz Ranegger, der die Segnung der Wohnanlage vornahm, begrüßen.

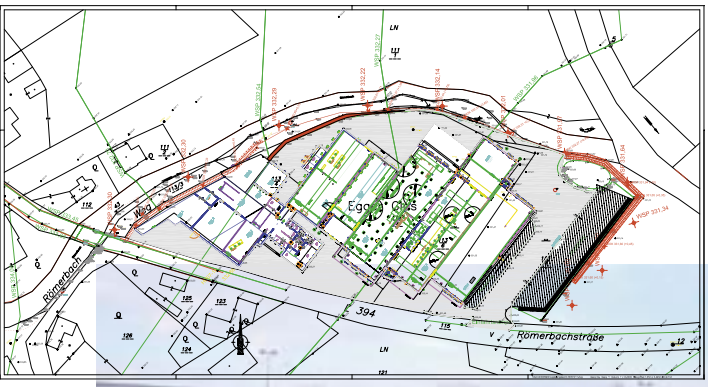
Pfarrer Mag. Franz Ranegger bei der Segnung der Wohnanlage.

HOCHWASSERSCHUTZ FÜR GERSDORF

Im August trat in einer Nacht mit Starkregen der Römerbach in Gersdorf wieder über seine Ufer und setzte einige Keller unter Wasser. Die Gersdorfbergstrasse musste kurzfristig für den Verkehr gesperrt werden. Die intensiven Niederschläge im heurigen Jahr haben zwar Hangrutschungen, Ufereinrisse, Straßen- und Bankettausschwemmungen verursacht, im Großen und Ganzen sind wir aber noch mit einem blauen Auge davongekommen.

Das kann im nächsten Jahr schon anders sein. Um die Gefahr des Hochwassers abzuwenden, wurde ein schutzwasserwirtschaftliches Projekt ausgearbeitet. Das Detailprojekt sieht schutzwasserbauliche Maßnahmen für die Bereiche Mühlenviertel, Fa. Egger-Glas und in der Ortsmitte vor. Nach Vorliegen der wasser- und naturschutzrechtlichen Bewilligung und Freigabe der Fördermittel von Bund und Land sollen nächstes Jahr die Schutzmaßnahmen in Angriff genommen werden.

Nur durch das rasche nächtliche Eingreifen der Freiwilligen Feuerwehr Gersdorf konnte der Schaden in Grenzen gehalten und Schlimmeres verhindert werden.



Beim Zusammenfluss von Römerbach und Feistritz bei der FA. Egger-Glas…….

…….. und im Mühlenviertel herrscht großes Gefahrenpotential durch Hochwasser.